



Gesellschaft der  
**MUSIKFREUNDE**  
Neustadt bei Coburg e.V.

## Biografie Manuel P. Grund

Spielfreude, technische Perfektion und Vielseitigkeit: Manuel Grund ist versierter Dirigent, Orchestermusiker, Musikpädagoge und Komponist der heutigen Generation.

Manuel Grund wurde 1988 in St. Ingbert geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Schlagzeug, später kamen Klavier und Euphonium hinzu. Sein **Studium** begann er an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg bei Eckhard Kopetzki (Schlagzeug) sowie bei Dieter Müller (Dirigieren) und schloss dieses erfolgreich als **staatl. gepr. Chor-/Ensembleleiter** ab.

Anschließend studierte Manuel Grund **Instrumentalpädagogik** Schlagwerk (Prof. Edith Salmen und Andreas Winkler), **Orchesterdirigieren** (Prof. Christfried Göckeritz) sowie **Chorleitung/Oratorieninterpretation** (KMD Prof. Hartwig Eschenburg) an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Er setzte sein Studium in **Dirigieren** sowie in **Instrumentalpädagogik Schlagwerk** (Prof. Dennis Kuhn) an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim fort. Zudem absolvierte er an der Hochschule für Musik Saarbrücken erfolgreich das **Masterstudium der Musikpädagogik** (Prof. Dr. Michael Dartsch). Ergänzend studierte er im Weiterbildungs-Zertifikatsstudium **Kultur- und Medienmanagement** an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

**Meisterkurse und Workshops** in Schlagwerk, Chor- und Orchesterleitung, Alte Musik u.a. bei Prof. Markus Leoson, Prof. Gyula Racz, Franz Bach, Daniel Häker, Guido Rückel, Major Matthias Prock, Prof. Dagmar Gatz, LKMD Udo R. Follert, Prof. Maurice von Lieshaut ergänzen sein musikalisches Spektrum.

**Gastverträge** führten Manuel Grund bereits an diverse nationale und **internationale Opernhäuser, Sinfonieorchester und Festivals**, so z.B. Norddeutsche Philharmonie Rostock, Philharmonisches Orchester Theater Vorpommern, Kammerphilharmonie Leipzig, Kammerphilharmonie Sopot (Polen), Franz-Liszt Chamber Orchestra (Ungarn), Badische Philharmonie/Oper Pforzheim, Darmstädter Residenzfestspiele, Bayerische Philharmonie, Bayreuth Festival Orchestra IJOA, Orchester der Carl-Orff-Festspiele, Mecklenburger Kammersolisten, Orchester der Greifswalder Bachwoche, Musica Baltica, Mannheimer Bläserphilharmonie, Mannheimer Schlagwerk, ABAM Ensemble Neue Musik, Brücken-Festival 2008/2009/2011, Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern, Heeresmusikkorps Ulm.

Als **Gastdirigent** leitete er national und international (u.a. in Spanien und USA) diverse Chöre und Orchester und ist gefragter Referent und Juror auf zahlreichen nationalen und internationalen Veranstaltungen, so z.B. als Jury-Präsident in der Finalrunde des Musikwettbewerbs im Rahmen der Kulturwoche in San José de la Rinconada/Sevilla (2018 & 2019). Außerdem kuratierte er verschiedenste interdisziplinäre Projekte und Konzertformate und initiierte den Grund-Ton-Schlagwerk-Wettbewerb.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Manuel Grund leidenschaftlicher und gefragter Pädagoge. Seit 2007 lehrt er an diversen Akademien, Konservatorien und Musikschulen, u.a. an der Städtischen Musikschule Vaihingen an der Enz, an der Musikschule Neustadt an der Weinstraße/Hambach die er bis 2020 als Musikschulleiter leitete. Als **Lehrbeauftragter** unterrichtete er zudem an der Universität Koblenz im Hauptfach Schlagwerk sowie an der iba – University of Cooperative Education in Heidelberg. Projektweise war er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main beschäftigt.

2010 leitete er eine Opernproduktion am Ernst-Barlach-Theater; 2019 Humperdincks „Hänsel und Gretel“ als Kammeroper. Von 2012 bis 2014 war Manuel Grund **Chordirektor** der Kantorei und Chorakademie Weinheim-Hohensachsen. 2014 bis 2018 leitete er als **Musikdirektor** die Junge Bläserphilharmonie Deutsche Weinstraße sowie von 2015 bis 2021 die Stadtkapelle Schwetzingen.

Zum 01.09.2021 wird Manuel Grund stellvertretender Leiter und Dozent der Berufsfachschule für Musik Oberfranken.

Er arbeitet mit **Solisten internationalen Ranges** zusammen wie Gabor Boldoczki, Francesco Tamiati, Hans Gansch, Miguel Gomez-Martinez, Christoph Ulrich Meier, Bob Ross, Martin Smolka, Adriana Hölszky, Wolfgang Rihm, Gerd Schaller, Harry D. Bath, Richard Steuert, Heribert Beissel, Toshiyuki Kamioka, Mona Hary, Simon Gaudenz, Zoltan Koscis sowie dem Hilliard-Ensemble.

**Tourneen, CD- Rundfunk- und Fernsehaufnahmen** runden seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit ab.

Daneben tritt er als Verfasser von Lehrwerken, Kompositionen und Fachaufsätzen in Erscheinung und beschäftigt sich im Bereich der **musikpädagogischen Forschung**. Manuel Grund komponiert überwiegend für Percussion. Ein besonders Anliegen ist ihm, das Repertoire der Solo- und Ensembleliteratur durch klangvolle, innovative Kompositionen sowohl für Schüler, als auch für den professionellen Bereich zu erweitern.

Manuel Grund ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.